

Bilder von der Brauerei Carlsberg in Kopenhagen

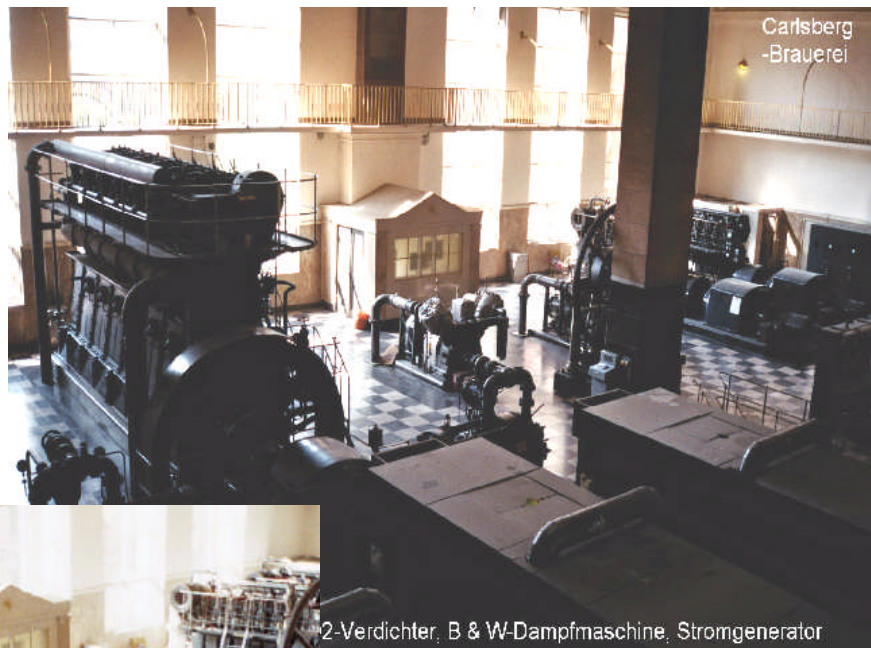
Ein Leckerbissen für historisch interessierte Technikfreaks:

Unsere Mitglieder Bernhard Fischer und Anders Lindborg haben die Brauerei Carlsberg in Kopenhagen besichtigen können und dort die folgenden Fotos für uns geschossen:

Bild rechts – altes Eingangstor der Brauerei

Bild unten - Maschinenhaus von ca. 1922





2-Verdichter, B & W-Dampfmaschine, Stromgenerator

Bild oben – unter den grauen Kästen befinden sich Schraubenverdichteraggregate von Sabroe

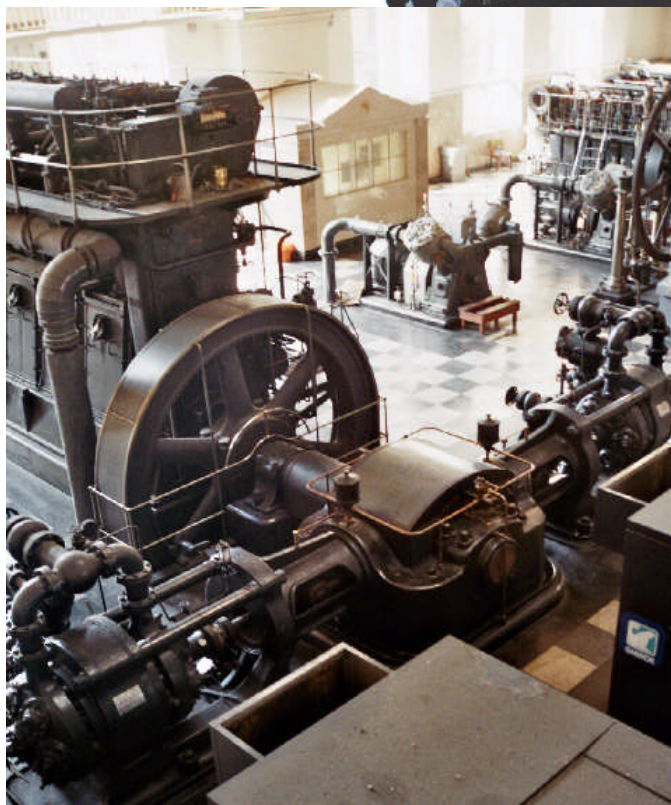
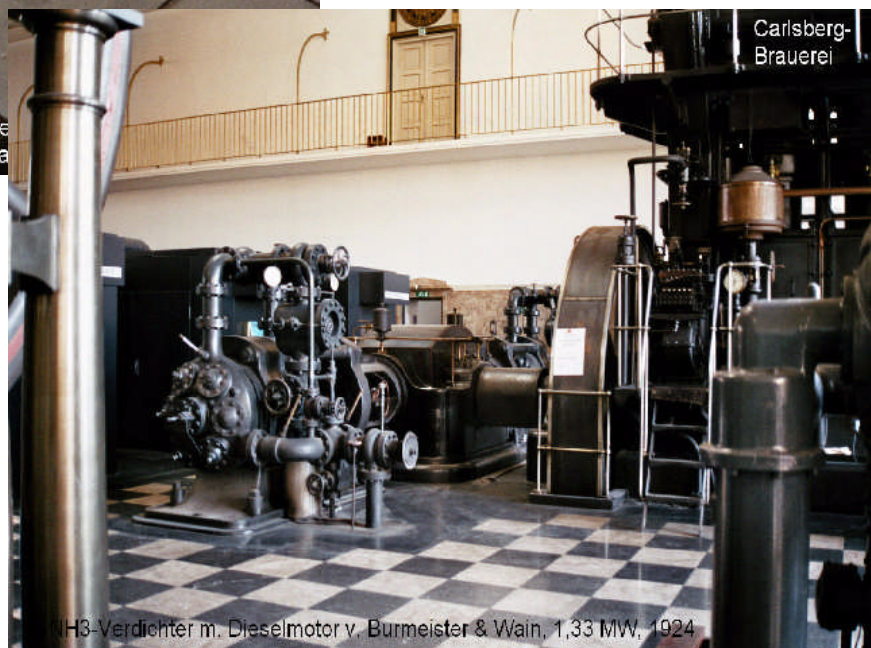


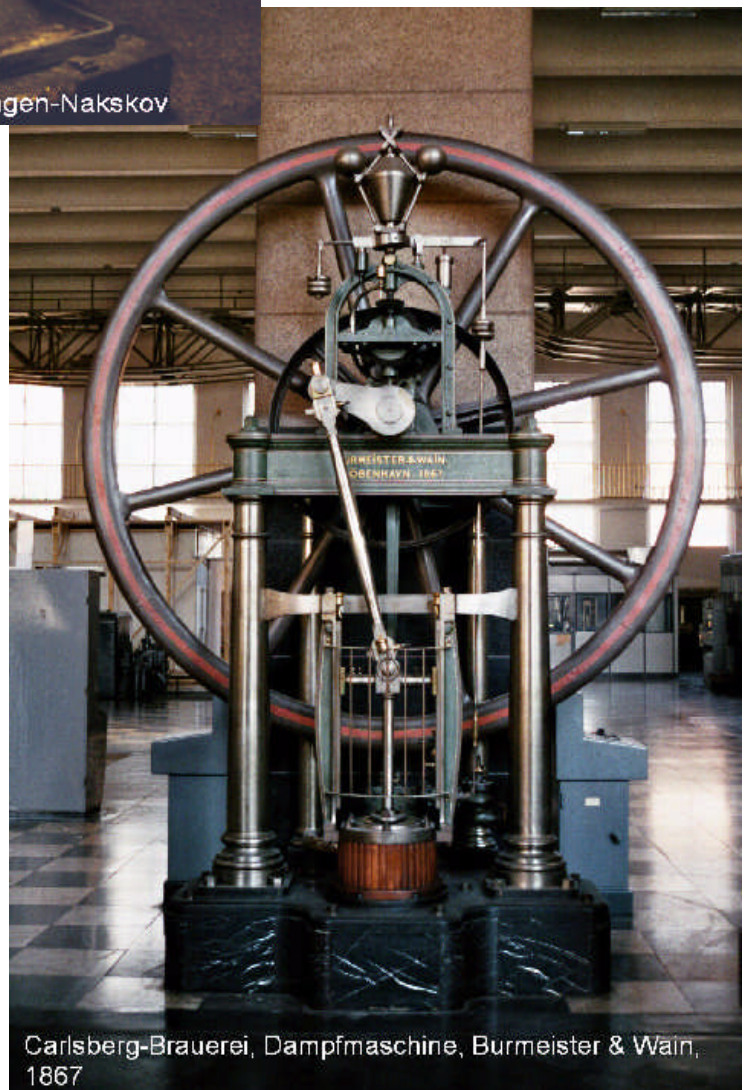
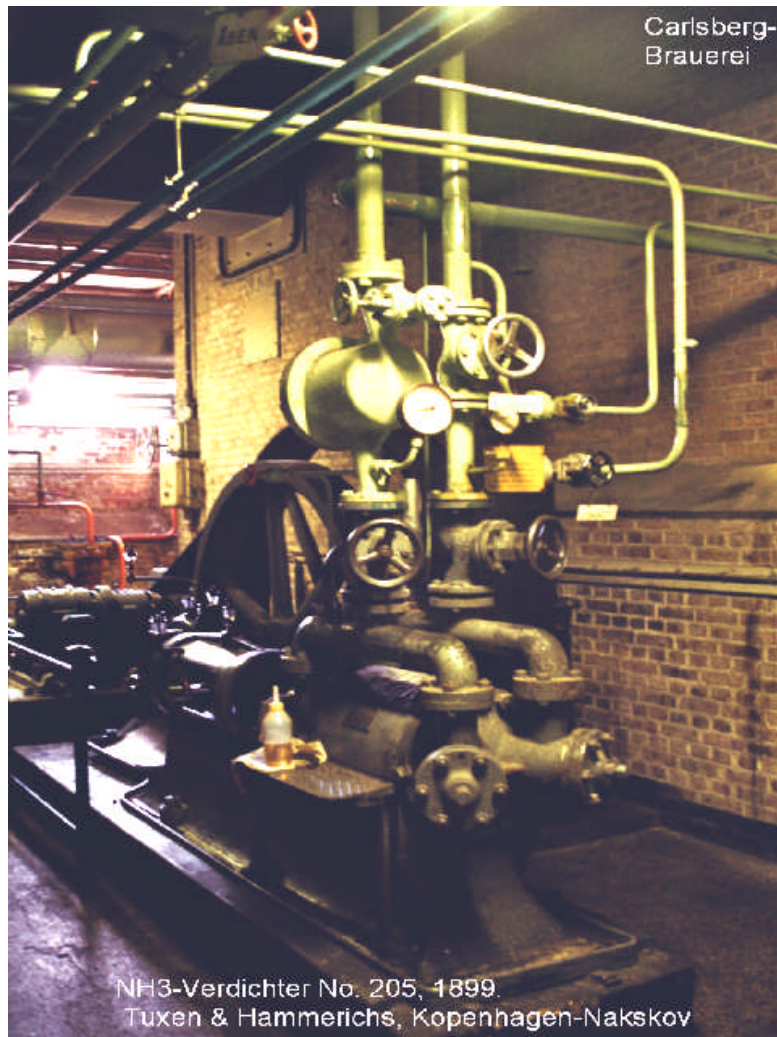
Bild links – Dieselmotor von Burmeister & Wain mit 1,33 MW, Baujahr 1924, zum Antrieb eines NH_3 Tandemverdichters von Atlas, Baujahr 1923

Bild unten – gleicher Verdichter von der Stirnseite aus gesehen

Carlsberg-Brauerei, B & W-Diesel Nr. 1120/1121, max. 15 at, Atlas



NH_3 -Verdichter m. Dieselmotor v. Burmeister & Wain, 1,33 MW, 1924





ehemaliges
Wohnhaus
J.C.Jacobsen,
dem Gründer
der Brauerei

Der Betrieb in Kopenhagen wird voraussichtlich zum Jahresende eingestellt. Nur die Verwaltung der weltweit tätigen Braugruppe soll dort verbleiben. Der Braubetrieb wird in die bereits bestehende Brauerei in Fredericia verlegt, die entsprechend erweitert wurde.



„Elefantentor“

Die meisten Gebäude der alten Brauerei in Kopenhagen stehen unter Denkmalschutz. Bei der Nachnutzung müssen die denkmalgeschützten Fassaden erhalten werden. Die Gebäude werden vermutlich entkernt und für Wohn- und Büronutzung umgebaut.

Die historischen Maschinen bleiben noch ein oder zwei Jahre am Ort. Ihre Zukunft ist aus heutiger Sicht ungewiss. Ein Verdichter geht an ein technisches Museum auf Seeland, da er in Nakskov gebaut wurde.